

Wesper in der Kreuzkirche

Dresden, Ostersonnabend, den 27. März 1937, nachm. 5 Uhr

Johann Sebastian Bach (1685—1750):

Präludium in Es-Dur für Orgel, gespielt von Alfred Hottinger (i. B.)

Ludwig Senfl (1492—1555):

„Also heilig ist dieser Tag“ für sechsstimmigen gemischten Chor

„Also heilig ist dieser Tag, daß ihn niemand erloben mag, dann der wahre Gottessohn, der die Hölle überwand, und den Teufel darin verband.“

Aus Joh. Otts „115 guter neuer Liedlein“, Nürnberg 1544

Vorlesung

Gemeinsamer Gesang: (Mel.: „Wachet auf, ruft uns die Stimme“)

Halleluja, jauchzt ihr Ehre,
Singt Jesu Christo Lob und Ehre!
Sein herrlich großer Tag ist da.
Er zerriß des Todes Banden,
Der Held ist aus dem Grab erstanden,
Der nimmer die Verwesung sah.
Sein ist Gewalt und Macht,
Er hat sein Werk vollbracht,
Halleluja!
Des Menschen Sohn trägt nun davon
Des herben Kampfes reichen Lohn.

Gebet und Segen

Vor: „Amen“ für vierstimmigen Chor von Schöne (1900)

Johann Sebastian Bach:

Kantate am Ostersfeste: „Christ lag in Todesbanden!“ (Nr. 4)

für Chor, Orchester und Orgel

Christ lag in Todesbanden für unser Sünd' gegeben; er ist wieder erstanden und hat uns bracht das Leben; deß wir sollen fröhlich sein, Gott loben und ihm dankbar sein und singen Hallelujah!

Den Tod niemand zwingen kunnt' bei allen Menschenkindern, das macht alles unser Sünd', kein Unschuld war zu finden. Davon kam der Tod sobald und nahm über uns Gewalt; hielt uns in seinem Reich gefangen. Hallelujah!

Jesus Christus, Gottes Sohn, an unser Statt ist kommen und hat die Sünde weg-
getan, damit dem Tod genommen all sein Recht und sein' Gewalt, da bleibet nichts denn
Tod'sgestalt; den Stachel hat er verloren. Hallelujah!